

# „Club“ kassiert zehnte Schlappe

**ATSV Kirchseeon II – FC Ebersberg 3:1**  
Obwohl es für beide Seiten um die sprichwörtliche Goldene Ananas ging, boten die Teams vor allen Dingen in der ersten Halbzeit ein ausgeglichenes B-Klassenspiel auf sehenswertem Niveau. Mit ei-

nem entscheidenden Vorteil für die Gastgeber: Daniel Feicht verwandelte die Vorarbeit von Andreas Weber zur ATSV-Führung (40.). „Immer das Gleiche“, schimpfte FCE-Abteilungsleiter Günter Binder: „kurz vor der Pause kassieren wir ein Gegentor.“ Da-

bei blieb es allerdings nicht, denn Akrap Stipe nahm in der 60. Minute aus 18 Metern Maß und traf zum 2:0.

Ebersberg schien wieder ran zu kommen, als Ruzhdi Krasniqi einen Weitschuss auspackte, der zum 1:2 im Kirchseeoner Kasten ein-

schlug (65.). Dass nicht mehr für die Gäste als der Ehrentreffer raussprang, lag auch an Rene Greithanner, der die Aufholjagd mit seiner Gelb-Roten Karten wegen Meckerns deutlich erschwerte (75.). Sehr zum Ärger von FCE-Chef Binder, der die Ak-

tion einfach als „blöd“ bezeichnete. Kurz danach machte der Kirchseeoner Andreas Weber mit dem 3:1 – eine Volley-Abnahme aus acht Metern nach einem Lattenabpraller – alles klar. Trotz des eher mageren sechsten Platzes kündigte Binder an:

„Nächstes Jahr versuchen wir wieder den Aufstieg.“ hw

**Kirchseeon II:** Maric, Ortman, Maier, Hoppe, Gramüller, Bock, Hahne, Bierwirth, Weber, Caran, F. Feicht; Akrap, A. Feicht, Mazure.

**FC Ebersberg I:** Kallweit, Bernhard, Bajramaj, Th. Binder, Müller, Wall, Lay, Ortman, Greithanner, Krasniqi, Huber; Frank, Dimov, Ferralis.